

**SCHÖNER
WOHNEN**

KOLLEKTION

**GARANTIE-ZERTIFIKAT
UND QUALITÄTS-PASS**



QUALITÄT, **“**
AUF DIE SIE SICH
VERLASSEN
” KÖNNEN.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Markenprodukt aus der SCHÖNER WOHNEN-Kollektion entschieden. Die Materialien, die Verarbeitung, die handwerkliche Ausführung „Made in Germany“ und die Funktionssicherheit entsprechen überdurchschnittlich hohen Qualitätsstandards. Mit diesen Standards stellt SCHÖNER WOHNEN sicher, dass Sie langfristig Freude an Ihrem Produkt haben.

Dieser Möbelgütepass bietet Ihnen alle notwendigen Informationen, Gebrauchs- und Pflegehinweise für einen sachgerechten Umgang und für eine bestmögliche Produktleistung. Bitte lesen Sie sich diesen Gütepass sorgfältig durch und heben Sie ihn gut auf.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem SCHÖNER WOHNEN Markenprodukt. Ihr Einrichtungshaus, bei dem Sie den Kaufvertrag abgeschlossen haben, ist im Garantiefall Ihr direkter Ansprechpartner.

Ihr Team der
SCHÖNER WOHNEN-Kollektion



INHALTSVERZEICHNIS

4	Grundsätzliches
4-5	Montage- und Installationsanweisungen
5-6	Allgemeine Hinweise
7	Allgemeine, wichtige Informationen zum Umgang mit Ihren Möbeln
7	Beschläge
8	Elektrogeräte und elektrische Bauteile
8	Echtholz furnier
8-9	Farb- und Strukturunterschiede bei Massivholz und Echtholz furnier
9	Holzwerkstoffe
9	Spanplatten
10	Holzfaserverplatten HDF und MDF
10	Sperrholz
10	Schichtverleimte Formholzteile
10	Kunstleder
10-12	Lackoberflächen
12	Lichtecktheit
12-14	Massivholz
14	Metalloberflächen
14	Pflegehinweise
14-15	Stoffe
15	Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten
16	Maßnahmen vor der Montage
16W	Garantiewaiver
17	Allgemeine Qualitätsgrundsätze der DGM

GRUNDSÄTZLICHES

Eine Rechtsverbindlichkeit muss jeweils im Einzelfall geprüft werden und kann nicht aus den Angaben im Möbelgütepasse abgeleitet werden. Die im Gütepasse aufgeführten Artikel / Möbel sind für den privaten Gebrauch geeignet, nicht für Objekt-, Hotel- oder Klinikeinrichtungen.

Sie erhalten von uns die Informationen zu den produkt- und warentypischen Eigenschaften. Das Raumklima, die Luftfeuchtigkeit und das Lüften sollten beachtet werden. Dabei dienen die allgemein empfohlenen Durchschnittswerte. Durch den täglichen Gebrauch werden Gebrauchspuren hinterlassen, welche kein Beanstandungsgrund sind.

MONTAGE- UND INSTALLATIONANWEISUNGEN

Bitte beachten Sie beim Aufbau unbedingt die Montageanweisung für Ihre neuen Möbel. Der Aufbau und die Montage dürfen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Bei Folgeschäden, verursacht durch eventuelle Selbstmontage oder Nichtbeachtung wichtiger Produkt- oder Montageinformationen, wird keine Haftung übernommen. Natürlicher und normaler Verschleiß ist von der Garantie und Gewährleistung ebenfalls ausgeschlossen. Kontrollieren Sie vor der Montage, ob alle Teile vollständig und ohne Beschädigung angeliefert wurden. Grundsätzlich sind jeder von uns gefertigten Möbelkommission eine Montageanweisung und eine oder mehrere dazugehörige Einbauanweisungen im Beschlagkarton beigelegt.

Für die Montage oder Installation sind nur die von uns beigelegten oder empfohlenen Montagewerkzeuge zu benutzen. Um eine Verwachsung von Beschlägen auszuschließen, ist bei großen Beschlagkartons eine Vorsortierung anhand der Montageanweisung empfehlenswert. Die Montage erfolgt nach den vorgeschriebenen Schritten. Um den Fußboden vor Kratzern und Druckstellen zu schützen, muss bauseits ein ausreichender Schutz (Unterlegmaterial) unter die Standard Sockel- oder Fußvarianten gelegt werden. Bei Zusatzausstattungen beachten sie dringend die Vorgaben der beigelegten Einbauanweisungen. Bei Sonder- oder Maßanfertigungen bilden nur die genauen Maßangaben vom Möbelfachgeschäft (unter der exakten Berücksichtigung aller bauseits vorhandenen Gegebenheiten und Hemmnisse) die

Grundlage vom bestätigten und ausgeführten Fertigungsauftrages. Die fachgerechte Montage erfolgt durch Ihren Möbelfachhändler. Nach einer korrekt durchgeführten Montage überprüfen Sie alle Funktionen der neuen Möbel. Die Montageanweisung gehört dauerhaft zum Möbel und muss nach der Montage vom Montageteam ihres Möbelfachgeschäftes übergeben werden. Für Schäden oder Nichtbeachtung der notwendigen Montagemaßnahmen, die nachweislich auf grobfahrlässige, falsche oder fehlerhafte Montage zurückzuführen sind, ist jegliche Haftung und Gewährleistung ausgeschlossen. Nur bei einer ordnungsgemäßen Montage ist eine uneingeschränkte Garantie und Gewährleistung gegeben.

ALLGEMEINE HINWEISE

Schon aus hygienischen Gesichtspunkten ist die Reinigung und Pflege von Möbeln notwendig. Bei manchen Möbeln ist die Pflege sogar dringend erforderlich, damit sie dauerhaft schön bleiben und keinen Schaden nehmen. Holz ist ein lebendiger Werkstoff, der sich bei starken Temperaturschwankungen verändern kann. Extrem trockener Zentralheizungsluft und überhöhten Zimmertemperaturen sollten Möbel nicht ausgesetzt werden. Wir empfehlen eine rel. Luftfeuchtigkeit von 45- 55%. In den Wintermonaten ist eine zusätzliche Luftbefeuchtung empfehlenswert. Stellen Sie bitte die Möbel niemals direkt vor feuchte Wände.

Damit Sie lange Freude an Ihren Möbeln haben, benutzen Sie keine Möbelpflegemittel. Denn durch falsche Möbelpflegemittel kann die Oberfläche beschädigt und der Lichtschutz eingeschränkt werden. Grundsätzlich reicht für die tägliche Pflege eine Reinigung mit einem sauberen, nebelfeuchten Tuch in Faserrichtung des Holzes. Beim feuchten Reinigen dürfen keine Spülmittel mit bleichenden Zusätzen (z.B. Essigsäure) verwendet werden. Bei der Erstreinigung muss darauf geachtet werden, dass zuerst die Innenflächen mit einem sauberen, nebelfeuchten Baumwolltuch und danach mit einem anderen, sauberen Tuch die Außenflächen der Möbel gereinigt werden. Somit können durch anfallende Schmutzpartikel von der Innenreinigung keine Kratzspuren auf den Außenflächen entstehen. Wir empfehlen die Pflegehinweise der Stiftung Warentest „Möbel kaufen – Qualität erkennen“.

Sonnenlicht und sogar Licht von Halogenstrahlern bleichen die Farbe von Holz und Dekoroberflächen sowie die Farbe von Möbelstoffen und pigmentiertem Leder aus. Am stärksten sichtbar wird dieser Vorgang, wenn Möbel mit umweltfreundlichen Farben und Oberflächenmaterialien behandelt werden. Eine „absolute“ Lichtechtheit gibt es nicht; die Sonne verändert im Laufe der Zeit alle Farbpigmente. Tipp: Vermeiden Sie eine direkte Einstrahlung durch die Sonne oder durch andere Kunstlichtquellen! Bei einem neuen Möbel ist die Lichtschattenbildung am Anfang immer etwas ausgeprägter. Doch dieser an und für sich ganz natürliche Vorgang wird sich nach geraumer Zeit relativieren.

Nach den vorgegebenen DIN Normen müssen bestimmte Qualitätsrichtlinien und Prüfungskriterien bei der Fertigung von industriell hergestellten Hochglanzoberflächen, Spiegeln und Gläsern akzeptiert werden. Bei polarisiertem Licht sind Irritationserscheinungen wie leichte Wolken, Ringe, Schlieren oder Ziehfehler physikalisch bedingt und unvermeidbar. Kleine Kratzer, Blasen, Glastrübungen sowie leichte Unregelmäßigkeiten dürfen im Material vorhanden sein. Diese Erscheinungen stellen keine Mängel dar, wenn diese bei einer Sichtkontrolle (nur bei diffusem Tageslicht) aus 70 cm Entfernung im eingebauten Zustand und einer Betrachtungszeit von 30 Sekunden nicht ersichtlich sind.

Konstruktions-, Farb- und Materialänderungen im Rahmen des technischen Fortschritts bleiben uns als Lieferant vorbehalten. Nachbestellungen und Änderungen sind branchenüblich immer nur bis zum Modell- oder Ausführungsauslauf zu garantieren.

ALLGEMEINE, WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM UMGANG MIT IHREN MÖBELN

Folgende Fehler oder unsachgemäße Behandlungen, die leicht zu Beschädigungen oder Mängeln an den Möbeln führen können, müssen unbedingt vermieden werden. Die Ursache dieser Mängel kann im Falle einer Beanstandung von uns nachvollzogen werden und damit die Gewährleistung einschränken oder aussetzen:

- fehlerhafter Transport des Kunden (bei Selbstabholung, bitte alle Möbelteile genau prüfen)
- unsachgemäßes Auspacken (Cuttermesser, etc.)
- falsche oder fehlerhafte Montage oder Demontage
- unsachgemäße Behandlung, wie z.B. Abhängen von Kleidern an Türen, Schubkästen und Griffen, etc.
- extreme Überlastung von Böden und Hängeschränken
- bei nachweislichen Veränderungen von Material und Oberfläche durch: säure-, lösungshaltige oder alkoholhaltige Mittel mit direktem Einfluss auf die Oberfläche (z. B. Terpentin)
- Abstellen von feuchten und heißen Gegenständen ohne Untersatz
- Abstellen von scharfkantigen Gegenständen ohne Untersatz
- Veränderung der Oberfläche durch Säure, Körperschweiß, Körper- oder Haarpflegemittel mit Bleichmittelzusatz
- zu niedrige oder zu hohe Luftfeuchtigkeit im Raum
- feuchte, nasse Wohnungen oder Wasserschäden
- Aufbau von Möbelteilen direkt vor Heizquellen

BESCHLÄGE

Als Beschläge bezeichnen wir bei unseren Möbeln alles, was in der Funktion beim Öffnen, Schließen, Kippen, Ausziehen, usw. unterstützt. Griffe, Klappenhalter, Scharniere, Bänder, Auszugführungen, Kleiderstangen, Verbindungselemente, Verschlüsse, Türschlösser, etc. gehören auch dazu. Alle verwendeten Beschläge sind korrosionsbeständig und sind auf die Langlebigkeit, Dauerhaftigkeit und Belastbarkeit ihrer Funktion sorgfältig geprüft. Beschläge bedürfen keiner besonderen Pflege. Ihre optimale Funktion ist nur durch eine einwandfreie und korrekte Montage gewährleistet.

ELEKTROGERÄTE UND ELEKTRISCHE BAUTEILE

Schon bei der Planung ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Abstand zwischen z.B. Zimmerdecke und Beleuchtung oder anderen Einrichtungsgegenständen berücksichtigt wird. Bei einer Nichtbeachtung ist keine Haftung für jede Art von Folgeschäden gegeben. Es darf keine Brandgefahr durch Wärme- oder Hitzestaus entstehen. Diese können auch die Ursache für Materialveränderungen, wie z.B. Holzrisse sein.

Legen Sie rechtzeitig die genaue Position der Stromversorgung für unsere Einlegeböden mit Beleuchtung fest, damit das Montageteam entsprechende Bohrungen durchführen kann. Der Platzbedarf für Medienelemente, Elektronikgeräte und Lampen, etc. muss beim Anschluss genau geprüft werden. Für alle Elektro- oder elektronischen Geräte und Teile sind im Besonderen die Gebrauchsanweisungen des Herstellers zu beachten. Hier sind auch ihre Garantieansprüche festgehalten. Bei Ausfall oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Elektrokundendienst.

ECHTHOLZFURNIER

Furniere sind nach DIN 4079 dünne Holzblätter, die durch Schälen oder Messern von einem Stamm gewonnen werden. Man unterscheidet Furniere nach der Verwendung, zum Beispiel für Türenfronten oder Korpusteile. Wir verwenden nur hochwertige Furniere, die in vertikaler und horizontaler Struktur eingesetzt werden. Dadurch erhält das Möbelstück eine natürliche Auflockerung mit einem einzigartigen Farbspiel, welches für das individuelle Erscheinungsbild eines jeden furnierten Möbels prägend ist.

FARB- UND STRUKTURUNTERSCHIEDE BEI MASSIVHOLZ UND ECHTHOLZFURNIER

Massivholz und Furnier sind natur gewachsene Werkstoffe, die bei gleicher Holzart unterschiedliche natürliche Merkmale wie Farbe, Struktur, Maserung, Wuchsmerkmale aufweisen. Diese abweichenden Natur- und Wachstumsmerkmale machen aus jedem individuell planbaren Echtholzmöbel ein echtes „Unikat“ mit einem einzigartigen Erscheinungsbild. Wie eine Haut gibt es dem Objekt sein unverwechselbares Gesicht und unterstreicht die Echtheit des Naturprodukts und verleiht ihm so seinen einzigartigen Charme

Anmerkung: Für Naturmerkmale gibt es keine Richtlinien; diese können auch nicht erstellt werden.

Durch Umwelteinflüsse (Licht, Sonneneinstrahlung Temperatur) verändert sich die Oberflächenfarbe, vgl. Seite 12 Lichtechtheit. Da speziell bei der Fertigung von Furnier- und Massivholzmöbeln unterschiedlich gewachsene und bearbeitete Bauteile für ein Möbelstück eingesetzt werden, wird durch ein unterschiedliches „Nachdunkeln“ oder „Aufhellen“ die Detailformation der einzelnen Bauteile mehr oder weniger betont. Das daraus resultierende Farbspiel ist eine warentypische und materialbedingte Eigenschaft.

HOLZWERKSTOFFE

Als Trägermaterial für unsere furnierten, lackierten und Holznachbildungsmodelle verwenden wir nur ausgesuchte Holzwerkstoffe wie Sperrholz, Spanplatten, Holzfaserplatten (HDF und MDF), Tischlerplatten, schichtverleimte Formteile (Furnier). Je nach Verwendungszweck erfüllen die Holzwerkstoffe in Aufbau und Festigkeit die Anforderungen der DIN-Normen. Die Qualität eines Möbels ist grundsätzlich nicht davon abhängig, ob ein Möbel aus Holzwerkstoffen oder Massivholz besteht, sondern eher von der Qualität des Materialeinsatzes. Die eingesetzten Holzwerkstoffe, wie z.B. Spanplatten und Kantenanleimer sind von höchster Güte und Qualität. Ihre Inhaltsstoffe sind auf die absolute Unbedenklichkeit nach den strengen EU-Richtlinien nachhaltig geprüft und bescheinigt.

SPANPLATTEN

Wir verwenden ausschließlich E1- Spanplatten, die einer kontinuierlichen Güteüberwachung unterliegen und im DIN-Gütezeichen dokumentiert werden (DIN 68761 FPY und FPO). Für die Spanplatte werden für jede Schicht gesonderte Späne hergestellt und flach zur Plattenebene gestreut. Nach dem Beleimen werden die Feinspäne für die Deckschichten und Grobspäne für die Mittelschichten gestreut. Die Verpressung erfolgt immer flach zur Plattenebene. Durch die hohe Quersugsfestigkeit werden eine optimale Kantenbearbeitung und eine exzellente Formstabilität gewährt. Bedingt durch die extrem niedrige Formaldehydabspaltung sind unsere Spanplatten besonders umweltfreundlich.

HOLZFASERPLATTEN HDF UND MDF

haben einen mehrschichtigen, homogenen Aufbau. Sie haben eine beidseitig sehr glatte Oberfläche und eignen sich für Oberflächenveredlungen, wie z.B. beizen, lackieren, furnieren oder belegen mit Dekoren. Holzfasерplatten haben eine gleichförmige Dichte und sind deshalb ideal für Profilfräsungen an Kanten.

SPERRHOLZ

Die Mittellage vom Sperrholz besteht aus mehreren fugenverleimten Furnieren, die zur Formstabilisierung gegeneinander abgesperrt sind. Auf die äußeren Schichten werden in der Regel Deckfurniere gepresst.

SCHICHTVERLEIMTE FORMHOLZTEILE

sind Holzwerkstoffe aus mehrfach verleimten Furnierlagen, die optische Formgebungen wie z.B. Rundungen, Schweifungen und Biegungen ermöglichen, die mit anderen Holzwerkstoffen nicht oder nur beschränkt möglich sind.

KUNSTLEDER

Kunstleder ist der Begriff unter dem lederähnliche Verbundstoffe, wie z.B. Kunstleder oder Lederimitat zusammengefasst sind. Zur Pflege empfehlen wir einen nebelfeuchten Lappen mit z.B. einer milden Naturseifenlösung. Flecken sollten sofort entfernt werden und dürfen nicht eintrocknen. Bei Kerzenwachs darf niemals mit dem Bügeleisen gearbeitet werden. Auf die Reinigung mit lösemittelhaltigen Produkten oder Lederpflegemittel sollte man auf jeden Fall verzichten, da die Materialoberfläche sonst stumpf wird und sich die Struktur verändert.

LACKOBERFLÄCHEN

Der Oberflächenaufbau für unsere lackierten, furnierten und massiven Möbel erfolgt mit umweltschonenden UV-härtenden Wasserlacken. Diese Oberfläche zeichnet sich durch eine hohe Strapazierfähigkeit und gute Gebrauchseigenschaft aus. Durch beizen und lackieren werden Farbpigmente

auf die Oberfläche aufgetragen, die eine zusätzliche, seidenmatte Schutzschicht bilden und eine bessere Pflege ermöglichen.

Lackoberflächen setzen sich wie folgt zusammen: Bindemittel für Glanz, Härte, usw. - Pigmente geben dem Lack die Farbe - Lösungsmittel ermöglichen die Verarbeitung und Hilfsstoffe dienen zur Qualitätsverbesserung. Alle verwendeten Lack- und Oberflächenmaterialien sind auf die Unbedenklichkeit ihrer Inhaltsstoffe von neutralen Instituten geprüft. Lacke werden in mehreren Schichten aufgetragen, um eine strapazierfähige Oberfläche zu erhalten. Alle Lacke sind für ihren Verwendungszweck speziell gehärtet und entsprechen den DIN-Normen und den gültigen Vorschriften.

Zur Reinigung sollten Lackoberflächen am besten nur abgestaubt oder mit einem nebelfeuchten Baumwolltuch ohne Zusatzmittel gereinigt werden. Frische Tropfen oder Flecken (z.B. Säurehaltiges, wie Fruchtsäfte) sollten gleich mit einem weichen Tuch, das evtl. feucht ist, aufgesaugt und anschließend trocken nachgewischt werden. Verwenden Sie keine handelsüblichen Möbelpflegemittel oder Scheuermittel, die die Oberfläche angreifen können. Fleckenbildung und Farbveränderungen können die Folge sein. Heiße, schwere, scharfkantige, feuchte Gegenstände oder Wecker- und Lampenfüße mit Weichmachern dürfen niemals auf die Möbeloberflächen ohne geeigneten Schutz abgestellt oder über die Oberfläche gezogen werden. Um Lichtschatten zu vermeiden, stellen Sie Dekorationsgegenstände immer wieder um.

Pflegehinweise lackierte Oberflächen

Zur Erstreinigung und zur täglichen Pflege sollte die Oberfläche mit Wasser und einer 1%igen Seifenlösung benetzt und mit einem weichen Tuch gereinigt werden. Achten Sie bei jeder Reinigung unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme, u.a.) extrem sauber sind. Eventuell vorhandene mineralische Verschmutzungen (z.B. Staub- oder Bohrkörner) in den Putzmitteln können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen. Es dürfen keine Reinigungsmittel mit Scheuerwirkung verwendet werden. Für derartige Gebrauchsspuren können wir keine Gewährleistung übernehmen. Mit der Zeit können je nach Farbe und Lichteinfall kleine Gebrauchsspuren

entstehen. Sie stellen jedoch keine Minderung des Gebrauchswerts dar, sondern sind bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern, etc nicht zu vermeiden. Gebrauchsspuren stellen keinen Beanstandungsgrund dar. Kleine Kratzer, Blasen sowie leichte Unregelmäßigkeiten im Bereich der Kanten dürfen im Material vorhanden sein. Diese Erscheinungen stellen keine Mängel dar, wenn diese bei einer Sichtkontrolle (nur bei diffusem Tageslicht) aus 70 cm Entfernung im eingebauten Zustand und einer Betrachtungszeit von 30 Sekunden nicht ersichtlich sind.

LICHTECHTHEIT

Als Lichtechtheit bezeichnet man die Resistenz von einem Material gegenüber der Einwirkung von Licht (insbesondere Sonnenschein, Tageslicht usw.). Solche Lichtquellen und insbesondere Sonnenlicht verändern Oberflächen, speziell Holzoberflächen. Naturhölzer können nachdunkeln oder vergilben, gebeizte Hölzer bleichen aus. Schützen Sie Ihre wertvollen Möbel unbedingt vor extremer Lichteinwirkung, da ein „absolutes“ Lichtechtheitmaterial nicht zu erreichen ist.

Die Urgewalt der Sonne verändert alle Materialien! Besondere Vorsicht ist deshalb in Südzimmern mit viel Glas geboten. Dort sollten bei direkter Sonneneinstrahlung Vorhänge oder Jalousien geschlossen werden, da sonst die Oberfläche schon nach wenigen Wochen an den beschienenen Stellen heller oder dunkler werden kann. Solche „farblichen Veränderungen“ haben auf den Gebrauch oder die Lebensdauer keinen Einfluss. Um Lichtschatten auf Oberflächen zu vermeiden, stellen Sie Dekorationsstücke immer wieder um.

MASSIVHOLZ

Holz wird mit besonderen Kriterien für den Möbelbau ausgesucht. Die Holzbearbeitung erfolgt in Sägewerken, die das Holz für seinen speziellen Verwendungszweck trocknen, zuschneiden und fugendicht verleimen. Massivholz ist ein Naturprodukt, das durch seinen strukturellen Zellaufbau Feuchtigkeit aufnimmt und wieder abgibt. Die Fachbezeichnung für dieses Verhalten wird „Quellen“ oder „Schwinden“ genannt. Die für den industriellen Möbelbau verbindliche RAL-GZ 430 regelt die festgelegten Grenzwerte

und Toleranzen für materialtypisches Verhalten bei unterschiedlichen klimatischen Verhältnissen in der Wohnung (Sommer/ Winter).

Für die Fronten werden ausschließlich Leimholzplatten mit durchgehenden Lamellen verwendet. Im Korpusbereich werden für die Seiten und Böden Leimholzplatten mit durchgehenden Lamellen und in parkettverleimter Optik eingesetzt und in der entsprechenden Ausführung gebeizt. Alle verwendeten Oberflächenmaterialien wie z.B. Lacke und Öle werden nach den geltenden EU-Richtlinien und DIN-Normen ausgewählt und verarbeitet. Alle massiven Korpusse sind immer außen und innen konfektionsfreundlich und pflegeleicht lackiert und in der entsprechenden Ausführung gebeizt. Holz ist ein natürlich gewachsener Werkstoff, bei dem folgende Eigenschaften zulässig sind:

- fest verwachsene gesunde Äste, Astspots, Schiffchen, Trockenrisse in Ästen (Kreuzrisse)
- geringfügige Oberflächenunterschiede, die durch die Oberflächenbearbeitung entstehen
- kosmetische Behandlung in Anlehnung an DIN 68 360, wie z.B. auswaschen, auskitzen, pillieren (Auswechseln von schwarzen Ästen oder Harzadern durch Einsatz von neuen Materialstücken)
- naturbedingte Unregelmäßigkeiten in Struktur und Farbe beim Verleimen
- spezielle Oberflächenbehandlung mit entsprechenden Eigenschaften
- Parkettverleimung, die zur optischen Detailformatierung und zur Stabilität beiträgt
- geringfügiger Verzug: max. zulässige Abweichungen 2 mm / 1 m (konvex /konkav)

Wir empfehlen ein Raumklima von 18°-21°C Raumtemperatur bei 45-55% rel. Luftfeuchtigkeit. Bei einer Nichtbeachtung der empfohlenen Raumtemperatur können Holzrisse oder verzogene Materialstücke die Folge sein. Achten Sie darauf, dass alle Funktionsteile wie Türen, Klappen und Schubkästen nach dem Gebrauch geschlossen werden, da sie sich sonst verziehen. Extrem trockener Zentralheizungsluft und überhöhten Zimmertemperaturen

sollten Massivholzmöbel niemals ausgesetzt werden. Geringfügige Veränderungen wie Schwund, Risse und Verzug sind warentypische Eigenschaften, die auf den Gebrauch oder Lebensdauer keinen Einfluss haben.

METALLOBERFLÄCHEN

Die verwendeten Metalle für z.B. Ablageböden, Griffe oder Beschläge sind entweder verchromt, Alu-gebürstet oder galvanisiert und zusätzlich versiegelt. Alle Werkstoffe sind so behandelt, dass sie korrosionsbeständig, in Ober- und Sichtflächen glatt und sauber, sowie an Ecken und Kanten im Betätigungsbereich verrundet sind.

Die Pflege sollte nur mit einem nebelfeuchten Tuch bei sofortigem Nach-trocknen mit einem saugfähigen Papierhandtuch erfolgen. Es dürfen keine Reinigungsmittel mit Scheuermitteln verwendet werden, da dadurch die Oberfläche angegriffen wird und Veränderungen der Oberfläche die Folge sind. Weiterhin kann zur Chrompflege eine geeignete Chrompolitur eingesetzt werden. Nach dem Auftrag sollte diese mit einem weichen Tuch streifenfrei nachpoliert werden.

PFLEGEHINWEISE

Bitte immer die Herstelleranweisung am Produkt beachten! Achten Sie bitte darauf, dass auf den hochwertigen Möbelerflächen keine heißen, schweren, scharfkantigen oder feuchten Gegenstände abgestellt werden, die Druckstellen oder Ränder verursachen. Verschüttete säurehaltige Flüssigkeiten wie Fruchtsäfte und Alkohol bitte sofort abtupfen und nicht eindringen lassen. Niemals mit größerem Druck auf der Stelle reiben. Auch Tabakrauch, Küchendünste und Umwelteinflüsse hinterlassen Ihre Spuren. Damit Ihre Möbel lange Zeit schön bleiben, müssen sie regelmäßig gepflegt werden.

STOFFE

Die eingesetzten Stoffe werden als Textilbezug für Bettkopfteile oder als Bezugstoffe für unsere Boxspring Betten verwendet. Die von uns verwendeten Textilbezüge sind Flachgewebestoffe mit geschlossener, glatter Oberfläche

ohne Flor. Jeder Möbelstoff erlebt bei der Benutzung ein Scheuern. Ob er dabei langsamer oder schneller verschleißt hängt von der Art und Weise, sowie von der Anzahl der Nutzungen ab. Geringfügige Farbabweichungen zwischen dem beim Kauf vorliegenden Muster und der Lieferung sind aus färbetechnischen Gründen möglich. Anfänglich tauchen an Bezugsstoffen kleine Knötchen (Pillbildung) auf. Es handelt sich um lose Partikel des verwendeten Garns. Sie beeinträchtigen die Qualität und Haltbarkeit eines Möbelstoffes nicht und können mit einem Fusselroller leicht entfernt werden.

AUFMASS, AUFSTELLEN UND AUSRICHTEN

Das Messen bei der Planung von Möbeln, sowie bei Lieferung das Ausrichten gehört zu den wichtigsten Aufgaben bei der Möbelplanung. Böden, Wänden und Decken sind nicht gerade und deshalb muss beim montieren und aufstellen der Möbel mit kleinen Unebenheiten gerechnet werden. Wohnmöbel und Schlafzimmer dürfen nicht zu nahe an Heizkörpern oder Lichtquellen stehen und müssen zwingend gerade ausgerichtet stehen!

Nur durch eine exakte vertikale und horizontale Ausrichtung des Schrankkörpers ist eine optimale Funktion der Türen, Schubkästen und Zusatzausstattungen gewährleistet. Schon bei der Planung ist darauf zu achten, dass die ausreichenden Maße für die Montage, wie für den uneingeschränkten Gebrauchsnutzen aller Funktionsteile berücksichtigt werden. Die Türen der Schränke sind so konzipiert, dass Sie für eine wäscheschonende und konfektionsgerechte Minimalbelüftung sorgen. Die fachgerechte Planung erfolgt immer unter Berücksichtigung aller bauseits vorhandenen Hemmnisse. Wenn bei leerem Schrankkörper, die geöffneten Funktionsteile (wie z.B. Türen, Schubkästen, Kleiderlifte, usw.) einen Kippmoment verursachen, muss der Schrankkorpus ebenfalls aus Sicherheitsgründen immer an der Wand befestigt werden.

GARANTIEAUSSCHLUSS

Folgendes ist von der Garantiebedingung ausgeschlossen:

- Unsachgemäße Leistungen nicht autorisierter Personen
- Weiterverkauf an dritte Personen
- Schäden, die beim Käufer durch normale und natürliche Abnutzung entstehen
- Gebrauchsabhängige Verschleißerscheinungen
- Verschleiß durch übermäßigen oder nicht sachgerechten Gebrauch
- Unübliche z.B. gewerbliche Nutzung außerhalb des privaten Wohnbereiches
- Sachfremder Umgang mit Hitze, Feuchtigkeit, Flüssigkeiten und Pflegemitteln
- Schäden durch spitze, scharfkantige, heiße oder feuchte Gegenstände
- Umwelteinflüsse, wie extreme Trockenheit, Feuchtigkeit, Licht oder Temperatur
- mutwillige Zerstörung, Zweckentfremdung, Überlastung oder Unfallschäden
- Schäden und Anschmutzungen durch Haustiere, Heizquellen, Witterung, Unwetter
- Verschmutzungen wie z.B. Körperschweiß, Körper oder Haarpflegemittel
- Alle Veränderungen durch säure-, lösungs- oder alkoholartige Mittel
- Unsachgemäße Montage, ungeeignete Reinigungs- Reparatur und Nachbesserungsversuche
- warentypische Eigenschaften

ALLGEMEINE QUALITÄTSGRUNDSÄTZE DER DGM

Unsere Produkte werden alle nach den Vorgaben und Richtlinien der RAL-GZ 430 industriell hergestellt. Die Herstellung erfolgt unter den vorgeschriebenen Umweltauflagen in Deutschland. Alle verwendeten Materialien sind in intensiven Tests von unabhängigen Möbelprüfinstituten auf:

- o Qualität,
- o garantierte Sicherheit und
- o gesundes Wohnen

nach den strengen Richtlinien der DGM geprüft. Hinter dem RAL-Gütezeichen steht das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Dieses Gütezeichen ist in Deutschland das einzige Zeichen für komplette Möbelqualität.



**SCHÖNER
WOHNEN**
KOLLEKTION

FÜR IHR ZUHAUSE.
VON EUROPAS
GRÖSSTEM
WOHNMAGAZIN.

**SCHÖNER
WOHNEN**

Anschrift der Verwaltung:

Loddenkemper Raumsysteme GmbH & Co. KG
Am Landhagen 85
59302 Oelde
Deutschland

Telefon +49 25 22 / 910 - 0
info@loddenkemper.de
www.loddenkemper.de

© Lizenz der Marke SCHÖNER WOHNEN
durch Gruner + Jahr GmbH
– Alle Rechte vorbehalten –